

1. März 2016

### **NÖ Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige angehoben**

#### **LR Schwarz: Umfassende Tätigkeiten pflegender Familienangehöriger wertschätzen**

Bereits seit zehn Jahren gibt es seitens des Landes Niederösterreich die „NÖ Urlaubssaktion für pflegende Angehörige“. Ziel ist es, pflegende Familienmitglieder zu bestärken, auch an das eigene Wohlbefinden zu denken. Auf Initiative von Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz werden ab heute die Zuschüsse von 100 auf 140 Euro für einen Urlaub in Österreich und von 120 auf 180 Euro für einen Urlaub in Niederösterreich angehoben.

Landesrätin Schwarz hebt hervor: „Es soll damit jenen Menschen Anerkennung gezollt werden, die sich dieser schwierigen Aufgabe widmen. In erster Linie ist es den pflegenden Angehörigen zu verdanken, dass hilfsbedürftige Personen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung betreut werden und zu Hause leben können.“

In den letzten sechs Jahren konnten bereits Zuschüsse von insgesamt über 200.000 Euro ausbezahlt werden. Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige, die mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie in Österreich ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) verbringen. Die Aktion kann pro Person und Jahr einmal in Anspruch genommen werden - unabhängig von den Kosten und der Dauer des Urlaubs. Anträge sind online, bei den Bezirkshauptmannschaften und Magistraten sowie den Gemeindeämtern möglich. Das Ansuchen ist spätestens sechs Monate nach Beendigung des Urlaubs einzubringen. Gleichzeitig ist der Urlaubszuschuss ein Schritt in Richtung Stärkung der heimischen Wirtschaft.

„Durch die Urlaubssaktion will das Land Niederösterreich Pflegende bestärken, an ihr eigenes Wohlbefinden zu denken, um Kraft zu schöpfen. Sich selbst eine Auszeit zu gönnen, ist keineswegs egoistisch, sondern vorausschauend. Jeder Mensch braucht Urlaub, eine Auszeit vom Alltag. Besonders für Pflegende sind Erholungsphasen wichtig, damit sie sich nicht verausgaben. Somit zollt Niederösterreich den Pflegenden Anerkennung für ihren Einsatz und für ihren Mut, sich dieser schwierigen Aufgabe zu stellen“, betont Schwarz.

Über Möglichkeiten der Pflege von Pflegebedürftigen während der Zeit des Urlaubs gibt die Pflegehotline des Landes Niederösterreich unter 02742/9005 9095 Auskunft.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).